

4. Verschiedenes:

a) Lüscher, Bern fragt an, ob das Rechnungsjahr nicht auch mit dem bürgerlichen Jahr zusammenfallen sollte. Präsident Hunziker teilt den Standpunkt des Vorstandes mit und schlägt vor, man möchte den bisherigen Modus beibehalten. Die Versammlung ist damit einverstanden.

b) Zur Statutenbereinigung: Präsident gibt bekannt, dass sich der Vorstand in zwei Sitzungen mit diesem Thema befasste. Wesentliche Änderungen sind absolut nicht nötig. Abgeändert werden: Sitz der Gesellschaft ist Hitzkirch. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird auf 9 festgesetzt. Die abgeänderten Statuten werden im O. B. erscheinen und zudem Separata gedruckt.

c) Das neu erschienene Buch unseres Mitgliedes Dr. Hans Noll: «Die Brutvögel in ihren Lebensgebieten», wird von Präsident Hunziker allen ALA-Mitgliedern aufs wärmste empfohlen.

d) Lüscher, Bern verdankt die Arbeit unseres verehrten Präsidenten und Dr. Siegfried diejenige des Redaktors des O. B.

5. Vortrag von C. A. W. Guggisberg, Bern über «die Brutvögel der Albert-Hess-Reservation». Der Referent erfreute allgemein durch seine klaren, einfachen und sehr anregenden Ausführungen, ganz besonders aber durch eine Reihe prächtiger Lichtbilder. Die Versammlung dankte herzlich für diese köstliche Weihestunde.

Nach diesem geistigen Genuss des Vormittags schritt die Versammlung zur Restaurierung der inzwischen schwächer gewordenen Verdauungsapparatur. Bei sehr gut serviertem Mittagessen erfreute Herr Dr. Kobler, Tierarzt, St. Gallen, mit einigen Mitteilungen über die Tätigkeit der St. Galler- und Ostschweizer ALA-Mitglieder.

6. Vortrag von Dr. Hans Noll, Basel. An Hand zahlreicher Lichtbilder und eines sehr instruktiven Filmstreifens führte uns der Referent ein in die Probleme der verschiedenen Arten des Brutschmarozertums bei den Kuckucken, in das Verhalten der einzelnen Kuckucke und ihrer Wirtvögel, in die ungemein raffinierte Anpassungsfähigkeit, dass darob die Forschung eigentlich nichts anderes tun als staunen kann. Auch dieser sehr lehrreiche Vortrag wurde mit herzlichem Dank an den Vortragenden aufgenommen.

In der Diskussion regt Bieri, Langenthal, an, man möchte bei im Gebirge angetroffenen Vögeln, die sonst die Ebenen bewohnen, immer die wirkliche Höhe angeben, auf der diese Mittellandvögel festgestellt wurden. Diese Anregung wird entgegengenommen.

Eine Anfrage Brunners, Unterstammheim, den Adlerschutz betreffend, wird von Dr. Siegfried und Dr. Kobler in dem Sinne beantwortet, dass in dieser Angelegenheit weiter gekämpft werde, bis der Adler wieder zu seinem Recht gekommen sei.

Für das gute Gelingen der Tagung in Brugg machte sich unser Mitglied, Herr Maurer, Bankprokurist in Brugg sehr verdient. Der Präsident stattet ihm den besten Dank ab.

Um 16.15 Uhr konnte der Präsident die Versammlung schliessen.

Der Aktuar: J. Bussmann.

Feldbeobachtungen.

Seidenschwanz — *Bombycilla g. garrulus* (L.).

7. Januar 1942 ca. 20 Stück im Uferhain der Mönchaltorferaa in der Nähe des Greifensees. Es wäre von Interesse zu erfahren, ob Seidenschwänze auch noch anderswo wahrgenommen wurden. Sollte etwa gegenwärtig eine Invasion stattfinden?

Dr. W. Knopfli.